



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	19.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Zwischenstand zum Modellversuch "Schrägparken" auf der Kalker Hauptstraße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Kalk vom 17.04.2008, TOP 9.2.10**

Anfrage:

im Juli 2007 wurde mit dem Modellversuch zum Schrägparken auf der Kalker Hauptstraße begon-
nen. Der auf ein Jahr veranschlagte Modellversuch läuft nun bereits 8-9 Monate.

Sachstand der Verwaltung:

Der Bereich wird seit Oktober vergangenen Jahres gezielt stichpunktartig zu bestimmten Tageszei-
ten beobachtet. Zum einen werden die Beobachtungen an verschiedenen Wochentagen durchge-
führt. Zum anderen decken die Beobachtungen den Zeitraum von 7 bis 18 Uhr ab. Ergänzt werden
soll die Beobachtung durch ganztägige Videoaufzeichnungen über verschiedene Wochentage.
Sollte dies jedoch aus Kosten/Nutzengründen scheitern, muss die ergänzende Beobachtung ma-
nuell durchgeführt werden. Eine Entscheidung hierzu wird in Kürze erwartet. In jedem Falle sollen
die ergänzenden Beobachtungen vor oder nach den Sommerferien erfolgen.

Frage 1:

Liegen bereits Ergebnisse vor?

Antwort der Verwaltung:

Bislang liegen noch keine abschließenden Ergebnisse vor.

Frage 2:

Welche Parameter wurden zu Beginn für die Ergebnisbeurteilung aufgenommen und gibt es erste
Trends dazu?

Antwort der Verwaltung:

Folgende Situationen werden u. a. beobachtet:

- Welche Fahrzeuge parken in den Schrägstellplätzen?
- Wie parken die Fahrzeuge ein/aus (Konflikte zwischen Kfz und Radfahrern),
- Konflikte zwischen vorbeifahrenden Kfz/Radfahrern, Lieferverkehr und Auswirkungen.

Erste Trends:

Zu keiner der aufgezählten Situationen wurden (während der bislang erfolgten Beobachtungen) verkehrsgefährdende Zustände beobachtet.

Frage 3:

Gibt es Anlässe, den noch laufenden Modellversuch zu verändern bzw. zu optimieren?

Antwort der Verwaltung:

Die ergänzende Videoaufzeichnung über mehrere Tage erfolgt auf Initiative der Stadt Köln und stellt somit eine Optimierung der bereits durchgeführten Beobachtungen dar.